

John-Locke-Blatt



Sommerfest in der John-Locke-Siedlung

Mieter feiern bei bestem Wetter

Am 26. August wurde ein großes Sommerfest zum 50. Geburtstag der John-Locke-Siedlung und gleichzeitig das Bergfest der Sanierungsarbeiten gefeiert. In entspannter und ungezwungener Atmosphäre trafen sich zahlreiche Mieterinnen und Mieter auf dem neuen Stadtplatz und bekamen einiges geboten: Ab 14.30 Uhr gab es ein Programm für Jung und Alt wie zum Beispiel ein Besuch des Clowns Kaily, Tanzeinlagen von den Boogie Bandits, ein Zirkuszelt voller verschiedenster Aktivitäten, eine Kinder-Olympiade und viele süße und herzhaftes Delikatessen. Auch die musikalische Untermalung kam nicht zu kurz: Bei Musikern wie Martina Bode mit ihren Pianohits und der mitreißenden

Party-Band Luna kamen nicht wenige in Tanzlaune und verbrachten einen unbeschwerten Sommertag. Der Besucherandrang war groß, und sogar der Regierende Bürgermeister Michael Müller und die Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler kamen auf ein Stück Geburtstagstorte zu Ehren der John-Locke-Siedlung vorbei.

Viele Mieter nutzten die Gelegenheit, sich mit ihren Nachbarn zu treffen, und das Feedback war durchgehend positiv: „Ich bin beeindruckt und wirklich überrascht! Die STADT UND LAND hat da wirklich etwas bereitgestellt“, meinte zum Beispiel Annelore Fiebig, und viele Mieter, die wir nach ihrer Meinung gefragt hatten, schlossen sich ihr begeistert an.

„Mit dem Sommerfest wollten wir uns bei unseren Mietern bedanken. Wir sind froh, dass mehr als die Hälfte der Arbeiten geschafft ist, und freuen uns, dass ein großer Teil der Siedlung schon im neuen Glanz erstrahlt.“

– Ingo Malter, Geschäftsführer der STADT UND LAND

SEITE 2

SEITE 3

SEITE 4

SEITE 4

Mieter beim Sommerfest

Jung und Alt amüsierten sich prächtig. Wir haben Stimmen eingefangen.

Spielen erwünscht

Die Spielplatzsanierung ist fast abgeschlossen. Hier können sich zukünftig die jungen Bewohner der Siedlung austoben.

Brandschutz auf dem neuesten Stand

Neu installierte Brandschutztüren verzögern die Ausbreitung von Rauch – im Fall der Fälle. Deshalb gilt: Türen geschlossen halten.

Schneiden und Wachsen

Um im Frühjahr 2017 mit der Neupflanzung der Siedlung starten zu können, wird jetzt im Herbst gerodet.

Geburtstagsparty und Bergfest in einem

Wenn das Hochhaus Schatten spendet...



Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, schnitt mit der Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler und dem Geschäftsführer der STADT UND LAND, Ingo Malter, die Geburtstagstorte an.

Es war einer der heißesten Tage dieses Sommers. Das tat der Stimmung allerdings keinerlei Abbruch, und so verbrachten die Mieterinnen und Mieter der STADT UND LAND einen unbeschwertem Sommertag. Schatten spendeten immerhin noch das Hochhaus und die Sonnenschirme. Eisgekühlte Getränke machten die Temperaturen erträglich.

Gefeiert wurde nicht nur der Siedlungsgeburtstag, das Fest markierte als Bergfest auch die Halbzeit der Sanierungsarbeiten. Die Siedlung bildet noch bis 2019 einen wesentlichen Sanierungsschwerpunkt der STADT UND LAND. Insgesamt 1.604 Wohn- und 13 Gewerbeeinheiten werden saniert und instand gesetzt. Die STADT UND LAND investiert rund 70 Millionen Euro. Und obwohl ein solches Großprojekt nie komplett ohne Unannehmlichkeiten über die Bühne gehen kann, ist es doch notwendig, dass es durchgeführt wird. Mit aufeinander abgestimmten Bauabläufen und einer aktiven Informationspolitik trägt die STADT UND LAND dafür Sorge, dass die Abläufe für die Mieterinnen und Mieter transparent sind und die Belastungen so gering wie möglich bleiben.

„Das Sanierungsprojekt macht deutlich, dass die städtischen Wohnungsunternehmen Berlins ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht werden. Das Austarieren zwischen sozialverträglichen Mieten auf der einen und Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes auf der anderen Seite unter Beibehaltung der wirtschaftlichen Stabilität stellt für die Wohnungsgesellschaften eine Herausforderung dar.“

Michael Müller – Regierender Bürgermeister Berlins

Mieterstimmen zum Sommerfest



„Ich bin wirklich überrascht und beeindruckt von dem, was STADT UND LAND hier alles bereitgestellt hat. Man hat auch an die Kinder gedacht und das mit Abstand beste Fest seit Langem auf die Beine gestellt!“

– Annelore Fiebig



„Ich wohne hier seit zweieinhalb Jahren. Das Sommerfest hier finde ich super, und das Wetter ist ja fast sogar zu schön! STADT UND LAND hat sich unheimlich viel Mühe gegeben!“

– Heidrun Nickel

„Das ist ein wirklich schönes Fest geworden, und es gibt so viel für die Kinder!“

– Melanie Wichmann, Lisas Mutter



„Ich wohne hier in der John-Locke-Siedlung seit meiner Geburt: Erst bei meinen Eltern, dann habe ich mir hier eine eigene Wohnung gesucht. Das Fest gefällt mir sehr, es ist sehr nett gemacht!“

– Carola Ciesielski



Auf die Plätze, fertig, los!

Hier darf getobt werden

Rutschen, schaukeln, buddeln – Baustelle. Die Spielmöglichkeiten für die Kinder der John-Locke-Siedlung waren in diesem Sommer sehr eingeschränkt. Grund war die umfassende Spielplatzsanierung, deren Planung wir Ihnen in einer früheren Bauzeitung ausführlich vorgestellt hatten. Nun wurden die ersten Plätze endlich fertiggestellt, die Abnahmen hinsichtlich der Sicherheit wurden erfolgreich bestanden, und die neuen Spielgeräte können nun genutzt werden. Alle Spielplätze stehen unter einem eigenen Motto: An der John-Locke-Str. 41 spielen die Kinder „Am Meer“, an der John-Locke-Str. 37 „Im Zirkus“, an der Steinstraße 69a gibt es einen „Flammenturm“. Beim Spielen an der John-Locke-Str. 30 fühlen sich die Kinder „Im Garten“, und an der Steinstraße 73 heißt es „Auf Reisen“. Die übrigen Spielplätze werden bis Ende des Jahres ebenfalls fertiggestellt. Kapazitätsprobleme bei der ausführenden Firma haben leider zu einer Verzögerung im Bauplan geführt. Dank der intensiven Kontrolle und Wartung durch die STADT UND LAND werden die neuen Spielplätze lange in einem guten Zustand bleiben und den Kindern kreativen Raum zum Spielen geben. ■



Die neuen Spielgeräte sind abwechslungsreich und für verschiedene Altersgruppen geplant.

Bitte beachten Sie!



Zigarettenkippen und Hundehinterlassenschaften gefährden die Gesundheit von Kindern und haben im Spielsand nichts zu suchen. Bitte nehmen Sie Rücksicht und helfen Sie uns dabei, ein sauberes und gefahrenloses Umfeld zu bewahren, damit die Kinder bedenkenlos spielen können!

Neulich auf dem Spielplatz ...



Neue Bäume für die Siedlung

Vorher wird noch einmal gerodet

Zuerst die gute Nachricht: Die Planungen für die Wiederherstellung der bereits gerodeten Flächen haben begonnen. Im Frühjahr 2017 geht es los mit der Neubepflanzung. Nun die weniger schöne Nachricht: Im Zuge der Eröffnung neuer Sanierungsabschnitte müssen weitere Gehölze im hausnahen Bereich gerodet werden, um die Gerüste aufstellen zu können. Gerodet wird bis Ende Februar 2017 in folgenden Bereichen: Barnetstraße 60–67, 69–72, 73–75, 76–78, 79–81, Finchleystraße 1–2 und Steinstraße 78–80, 81–86. Der Bereich um die Skulptur „Im Fluge“ wird ebenfalls 2017 umgebaut. Davon sind insbesondere die Gehölzflächen vor der Barnetstraße 68–72 betroffen. Dort werden auch Schwarzkiefern gefällt, die wertvolle Baumarten wie Linden und Ahorne so bedrängen, dass sie sich nicht mehr artgerecht entwickeln können.



Bald wieder für alle sichtbar: das Kunstwerk „Im Fluge“

Dem Rauch keine Chance

Im Zuge der Sanierung wurden insbesondere in den Etagenfluren der Hochhäuser Rauchschutztüren installiert. Diese Türen verzögern im Falle eines Brandes die Ausbreitung von Rauch in der gesamten Etage – allerdings nur, wenn sie auch geschlossen sind. Und genau da liegt das Problem. Immer wieder wird das selbsttätige Verschließen der Türen durch eingeklemmte Gegenstände verhindert. Damit wird nicht nur der Brandschutz beeinträchtigt, es kommt auch zu Beschädigungen an den

absenkbaren Bodendichtungen und am Schließmechanismus. Beides

ist zwingend für die richtige Funktion der Türen erforderlich. In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, die brandschutztechnischen Vorrichtungen in Ihren Häusern in ihrer Funktion zu erhalten und gegebenenfalls Türblockaden, die von anderen Mietern aufgestellt wurden, zu beseitigen.

Nur so ist ein guter Brandschutz gewährleistet.

Sorgen Sie für Ihre eigene Sicherheit und die Ihrer Nachbarn! ■

Brandschutztür
verkeilen, verstellen, festbinden o. ä.
verboten!

Ausblick auf neue Entwicklungen



Paketstation

Mit DHL haben erste Gespräche zur Installation von Packstationen in der Siedlung stattgefunden. Dort werden Päckchen und Pakete in Schließfächern für die Empfänger hinterlegt.

Fahrradbügel

Es wird derzeit geprüft, an welchen Standorten langlebige Fahrradbügel installiert werden können.

Markt

Der erste Versuch, einen Wochenmarkt auf dem neuen Stadtplatz zu etablieren, war leider nicht erfolgreich. Das Angebot wurde von den Bewohnern der Siedlung nicht wie erwartet angenommen. In Abstimmung mit dem Betreiber des Marktes wird es einen neuen Anlauf geben, einen kleinen Markt zu schaffen. Nehmen Sie das Angebot wahr!

Bäckerei / Café

In den neu geschaffenen Gewerberäumlichkeiten in der John-Locke-Straße 21 ist die Einrichtung einer Bäckerei mit Café geplant. Der Mietvertrag mit dem Betreiber wurde bereits unterzeichnet.

Bautenstand 2016

Sanierung aktuell: Frische Farben, neue Rampen

John-Locke-Straße 27–41

Im ersten Bauabschnitt laufen die Sanierungsarbeiten noch auf Hochtouren. In den Elfgeschossen sind die Bauarbeiten bis auf Malerarbeiten im Treppenhaus beendet, die Fassade ist fertig, die Abrüstung der Gebäude beendet. Die



Aufzugserneuerungen in den Elfgeschossen läuft noch bzw. ist ebenfalls zu Ende, nun wird noch an der Neugestaltung der Eingangsbereiche und der Treppenhäuser gearbeitet. Die Häuser John-Locke-Straße 33 und 35 bekommen einen barrierefreien Zugang: Die Treppen werden durch Rampen ergänzt. Das hilft nicht nur Senioren mit Rollatoren oder Rollstuhl, auch Eltern mit Kinderwagen profitieren davon. Der zweite Bauabschnitt befindet sich mitten in der Sanierung, hier sind die Mieter noch unmittelbar von der Strangsanie rung und den Fassadenarbeiten betroffen. Diese Häuser erhalten als Identifikationsfarbe übrigens ein helles Grün (Lemon Grass) am Hauseingang.

John-Locke-Straße 1–17

Die Mieter werden im Oktober ihre Modernisierungsankündigung erhalten. Im ersten Bauabschnitt (John-Locke-Str. 1–11) werden 112 Wohnungen saniert. Die Bauausführung erfolgt 2017. Im zweiten Bauabschnitt (John-Locke-Str. 13–17) werden 72 Wohnungen saniert. Hier ist die Fertigstellung für 2018 geplant. Die Fassade dieser Häuser wird künftig ein Glasmosaik in hellem Orange verzieren.

Barnetstraße 69–78

Auch dieses Gebäude mit 165 Wohnungen wird 2017 saniert. Die Fassaden erhalten gelbe Akzente und bräunliche Glasmosaika. Die Modernisierungsankündigung für die Mieter erfolgt im November.

Stadtplatz

Der neue Stadtplatz hat seine ersten Bewährungsproben bestanden. Im Frühsommer bot er den Rahmen für einen kleinen Wochenmarkt, der leider mangels Interesse der Mieter wieder eingestellt wurde. Am 26. August feierten die Mieter auf dem Platz das Bergfest der Sanierung, und die eingebaute Technik ist allen Anforderungen gerecht geworden. ■

Redaktion

STADT UND LAND
Wohnbauten-Gesellschaft mbH
Unternehmenskommunikation
Frank Hadamczik
Andrea Setzepfandt
Werbllinstraße 12
12053 Berlin
Tel. 030 6892-6430
Fax 030 6892-6469
jolo@stadtundland.de
www.john-locke-siedlung.de

Mieterbetreuung

Tel. 030 6892-5005
Philipp Süß
Tel. 0151 46732051
Katrin Sobczynski
Tel. 0160 4739950

Servicebüro Tempelhof

Annette Greyer
Tel. 030 6892-5220
Julia Metzner
Tel. 030 6892-5217

Mieterbeirat

Peter Schoebe
Tel. 030 7458389
Angelika Herrmann
Tel. 030 50362152
Peter Lude
Tel. 030 7456753
Ilse Henschel
Tel. 030 74070628
Jörg Seidler
Tel. 030 7461157

Infobox

John-Locke-Straße
Ansprechpartner:
Hilmar Bude
Öffnungszeiten:
Montag 16–19 Uhr
Mittwoch 8–11 Uhr
Freitag 13–16 Uhr